

Wie eine verbindliche Bedarfsabfrage unter den Eltern der im städtischen Kindergarten betreuten Kinder ergeben hat, wird eine Erweiterung der Betreuungszeiten bis 15 Uhr erforderlich. In der Befragung wurde deutlich, dass ein dringender Bedarf, von 12 Fällen, besteht.

Es wäre organisatorisch möglich im städtischen Kindergarten eine neue Gruppe mit der Betreuungszeit bis 15 Uhr anzubieten. Die Räumlichkeiten sind vorhanden.

Eine reguläre Veränderung der Öffnungszeiten, von insgesamt 15 Stunden, ist mit Personalkosten für den Träger verbunden. Zwei Mitarbeiterinnen aus dem städtischen Kindergarten wären bereit ihre Stunden aufzustocken, um den zusätzlichen Betreuungsbedarf abzudecken.

Ausweitung bzw. Flexibilisierung der Betreuungszeiten sind nötig, um Familien die notwendige Unterstützung für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu geben. Die Bemühungen sind dabei nicht nur für die Eltern positiv, sondern auch Kinder können durch gelassene Eltern und verlässliche Betreuung profitieren.

Auch dem Träger bzw. der Einrichtung kommt die Flexibilisierung letztlich zugute – die Position der Einrichtung auf dem Markt wird durch das für Familien attraktive Angebot gestärkt.

In der bestehenden Ganztagsgruppe (8.00 bis 17.00 Uhr) sind alle Plätze belegt, hier können keine Kinder mehr aufgenommen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Petra Zabel
(Leiterin)
Ratzeburg, 07.11.2011